

Pflegetipps für Schwimmbekleidung

Um eng am Körper zu liegen und dennoch flexibel zu bleiben, sind in Schwimmbekleidung dehnbare Fasern (z.B. Elasthan) verarbeitet. **Damit diese nicht unnötig strapaziert werden und frühzeitig ausleiern, sollten Sie Ihr Schwimmzeug weder heftig in der Maschine schleudern noch in den Trockner stecken.** Grundsätzlich erlauben viele Hersteller eine (sanfte) Maschinenwäsche.

Beachten Sie die jeweiligen Pflegehinweise und verwenden Sie flüssiges Feinwaschmittel. Es hinterlässt weniger Rückstände im Gewebe als Pulver und die Tenside lösen Schmutz, Schweiß und Talg.

Spülen Sie ihre Schwimmbekleidung nach dem Training mit klarem Wasser aus. So greift das Chlor Farben und Fasern nicht so schnell an. **Denn: Selbst das Etikett „chlorresistent“ bezieht sich lediglich auf den Aufenthalt im Becken, nicht auf getrocknete Rückstände.**

Und auch in der prallen Sonne sollten Sie Ihr Schwimmzeug nicht liegen lassen: Das Wasser im Stoff wirkt wie ein Brennglas, durch das die Sonne die Struktur besonders stark schädigt. **Tipp: Beim Training draußen, die Sonnencreme einige Minuten vor dem Anziehen auftragen.** So wird weder das Material strapaziert, noch gibt es Flecken.

» [Schwimmbekleidung bei Sport-Thieme](#)